

Inhalt

Frieden und Krieg. Beiträge zur Historischen Friedensforschung	VII
Vorwort	1
Einleitung	
Das Imaginäre des Kalten Krieges <i>DAVID EUGSTER UND SIBYLLE MARTI</i>	3
I. Metaphern	
Die Grenze des „Abendlandes“ als Diskursmuster im Kalten Krieg	
Eine Skizze <i>PHILIPP SARASIN</i>	19
„Wir sind Brüder, sagt der Film“	
China im Dokumentarfilm der DDR und das Scheitern der politischen Metapher der Brüderlichkeit <i>QUINN SLOBODIAN</i>	45
Überlebensinsel und Bordell	
Zur Ambivalenz des Bunkers im atomaren Zeitalter <i>SILVIA BERGER ZIAUDDIN</i>	69

II. Figuren

Ingenieure des Kalten Krieges

ROBERT LEUCHT 97

„Fellow Traveller“, „trojanische Pferde“, „Neutralisten“

Figuren des Dritten in der österreichischen Kultur des Kalten Krieges

GÜNTHER STOCKER UND STEFAN MAURER 117

Wühler und Werber

Imaginierte Subversion im Kalten Krieg der Schweiz

DAVID EUGSTER 137

III. Emotionen

„Mit neuem Fühlen und neuem Geist“

Heimatliebe und Patriotismus in Kinder- und Jugendliedern der frühen DDR

JULIANE BRAUER 163

„Kunst ohne Zonengrenzen“

Zur Instrumentalisierung der Volkskunst in der frühen DDR

CORNELIA KÜHN 187

Konstruktionen einer Emotionskultur des Kalten Krieges

Das Beispiel der DDR-Solidaritätskampagne für Angela Davis

SOPHIE LORENZ 213

IV. Simulakren

Den modernen Krieg simulieren

Imaginationen und Praxis totaler Landesverteidigung in der Schweiz

SIBYLLE MARTI 243

Vom nuklearen Krieg zu *all hazards*

Die Katastrophe versprachlichen, materialisieren und berechnen

JOE DEVILLE UND MICHAEL GUGGENHEIM 269

Die Autorinnen und Autoren 297